

Das illegale Geschäft mit Hunden

Aufgaben zum Text

1. Worum ging es in dem Text?

Hör dir das Audio an. Über welche Themen wird im Text so NICHT gesprochen? Wähl alle passenden Lösungen aus.

- a) Herkunfts- und Zielländer des illegalen Handels
- b) Verkaufstaktiken der Händler und Händlerinnen
- c) bei Käuferinnen und Käufern beliebte Hunderassen
- d) die Gewinnspanne
- e) Korruption bei der Polizei beim Tierhandel
- f) EU-Standards im Umgang mit Tierhandel
- g) Geschäfte mit Straßenhunden
- h) das Informationssystem für Tierärztinnen und Tierärzte

2. Was steht im Text?

Was hast du über das illegale Geschäft mit Hunden behalten? Wähl alle richtigen Lösungen aus. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Das illegale Geschäft mit geschmuggelten Hunden ...
 - a) findet hauptsächlich über das Internet statt.
 - b) ist ein Milliardengeschäft.
 - c) ist in den vergangenen Jahren durch strengere Gesetze zurückgegangen.
- 2. Die meisten Hunde der illegalen Händler und Händlerinnen ...
 - a) stammen aus Osteuropa.
 - b) werden in die Schweiz verkauft.
 - c) werden online angeboten.
- 3. Tierschützer Stefan Klippstein ...
 - a) wurde selbst schon von Händlern tätlich angegriffen.
 - b) arbeitet selbst noch als Lockvogel, um die Täter auf frischer Tat zu erwischen.
 - c) hat ein großes Vorstrafenregister.

4. Hundewelpen in der EU ...
- a) müssen innerhalb der ersten 15 Wochen verkauft werden.
 - b) müssen Pflichtimpfungen bekommen.
 - c) dürfen nicht unter 1000-1200 Euro verkauft werden.
5. Die illegalen Händler ...
- a) locken Kaufinteressierte mit niedlichen Fotos von Hundewelpen.
 - b) versuchen, aus dem Mitleid der Menschen Profit zu schlagen.
 - c) werben mit besonders günstigen Preisen.

3. Kennst du die Wendungen und Redensarten?

Welche Wendung gehört wohin? Wähl für jede Lücke den richtigen Ausdruck aus.

Nach Monaten der Recherche und verdeckter Ermittlungen konnten die Tierschützer und Tierschützerinnen einem großen Händlerring für Hundewelpen in Deutschland _____ (1) und die illegalen Händler _____ (2). Dem Händlerring konnte man deshalb _____ (3), weil ein korrupter Tierarzt bei der Polizei ein Geständnis abgelegt hatte. Dass der Händlerring mit dem Verkauf hunderter illegaler Hundewelpen ordentlich weiter _____ (4) wollte, beweisen zudem etliche E-Mails zwischen den Beteiligten. Für die Tierschützer und Tierschützerinnen bleibt jedoch das Grundproblem bestehen, und sie sind sich bewusst, dass sie weiter _____ (5) werden.

- a) das Handwerk legen
- b) gegen Windmühlen kämpfen
- c) Kasse machen
- d) auf frischer Tat ertappen
- e) auf die Spur kommen

4. Wie lauten die Komposita?

Vervollständige die Komposita aus dem Text (alle im Singular). Eine kleine Hilfe sind die Erklärungen in der Klammer!

1. Tier-
 - a) h_l (ein Geschäft)
 - b) h__m (ein Ort)
 - c) sch___er (eine Person, die sich um Tiere kümmert)
 - d) ä___n (eine Person, die sich beruflich mit der Gesundheit von Tieren befasst)

2. Hunde-
 - a) b___in (eine Person, die einen Hund hat)
 - b) w___ (ein kleiner Hund)
 - c) z___er (eine Person, die Hunde professionell bei sich aufwachsen lässt)
 - d) i___ (eine Spritze, die vor Krankheiten schützt)

5. Wiederhole die Modalverben!

Was ist richtig? Wähl das korrekte Modalverb aus.

1. Millionen Hunde _____ (dürfen/können/müssen) unter elenden Bedingungen in Verschlagen leben.
2. Welpen _____ (dürfen/können/müssen) alle Pflichtimpfungen haben, bevor sie verkauft werden _____ (sollen/dürfen/müssen).
3. Welpen _____ (können/sollen/müssen) einfach über Internetanzeigen verkauft werden.
4. Stefan Klippstein _____ (muss/soll/kann) nicht mehr selbst den Lockvogel spielen, weil er in der Szene schon zu bekannt ist.
5. Seriös arbeitende Tierärztinnen und Tierärzte _____ (sollten/könnten/wollten) sich ein Tier ansehen, bevor sie ihm Papiere ausstellen.
6. Für Klippstein ist es ein großes Problem, dass Tiere überhaupt online verkauft werden _____ (müssen/dürfen/wollen).

Autor: Philipp Reichert